

ICH FREUE MICH...



Arthur Müller.
TV-FOTO:
ROLAND MORGEN

„... über den Frühling und die damit verbundenen Anblicke. Es gibt so viele schöne Frauen in Trier!“

Arthur Müller (54), Trier (rm.)

Sitzung des Pfalzeler Ortsbeirats

TRIER (red) Der Ortsbeirat Pfalzeltag am Mittwoch, 26. April, 18 Uhr, im Amtshaus Pfalzel.

Jazzchor-Workshop für Kurzentschlossene

TRIER (red) Weil sich in diesem Jahr kein Posaunisten-Schüler aus Trier und Umgebung für den Jazz-Osterworkshop zum 25. Jubiläum gemeldet hat, hat der Vorstand des Jazzclubs Trier diese Klasse abgesagt (sie wird mit der Trompeten-Klasse zusammengelegt). Stattdessen wird eine Jazzchor-Klasse eingerichtet, für die es seit jeher eine große Nachfrage gibt, die aber bisher mangels Räumlichkeiten in der Trierer Tuchfabrik nicht bedient werden konnte. Diese Chorklasse ist offen für alle am Jazzchor-Gesang Interessierten und speziell interessant für Mitglieder von existierenden Chören. Dozentin wird

Barbara Bürkle sein, die jahrzehntelange Erfahrung in der Chorarbeit bis hin zur Stimmbildung hat.

Auf dem Kursprogramm stehen Stimmbildung, Wahrnehmung des Stimmklang im Kontext des Chores, Rhythmik, Phrasierung, Ausdruck sowie erste Schritte zur Improvisation. Anmeldungen sind noch möglich per E-Mail an osterworkshop@jazz-club-trier.de

Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder des Jazzclubs Trier 110 Euro, für Nichtmitglieder 140 Euro.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.jazz-club-trier.de

Niederstraße in Ehrang wegen Kanalarbeiten gesperrt

TRIER (red) Die Niederstraße in Trier-Ehrang wird von Dienstag, 18. April, bis Freitag, 21. April, wegen Kanalarbeiten gesperrt. Die Busse der Linien 8 und 87 werden in beiden Richtungen durch die Gartenstraße umgeleitet. In Richtung Trier wird die Haltestelle Ehrang Unterführung aufgehoben und an die Ersatzhaltestelle Gartenstraße verlegt.

Die Haltestelle Niederstraße in Richtung Trier wird ebenfalls aufgehoben und an den Peter-Roth-Platz verlegt.

Fahrzeuge der Linie 17 fahren von Ehrang Heide kommend bis zur Haltestelle Ehrang Friedhofstraße ihre normale Route. Ab

dort fahren die Busse weiter über die B 422 neu zum Kreisverkehr Kyllbrücke und zur Haltestelle Wallenbachstraße.

Für die Dauer der Baumaßnahme werden die Haltestellen Fröhlicherstraße und Peter-Roth-Platz aufgehoben und an die Ersatzhaltestelle Peter-Roth-Platz an der B 422 verlegt.

Rückfahrten erfolgen in umgekehrter Reihenfolge. Das haben die Stadtwerke Trier (SWT) mitgeteilt.

Für Fragen zur Busumleitung stehen die SWT-Mitarbeiter im Stadtbüs-Center an der Trevis-Passage oder telefonisch unter 0651/717-273 zur Verfügung.

GLÜCKWUNSCH!



Wilhelmine Siegismund.
FOTO: PRIVAT

Wilhelmine Siegismund aus Trier, wohnhaft im Altenheim Helehenhaus, feiert am Donnerstag ihren 90. Geburtstag. Es gratulieren ihr von Herzen ihre Kinder sowie alle Verwandten, Freunde und Bekannten und wünschen der Jubilarin noch viele weitere schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Produktion der Seite:
Rebecca Schaal



Denkmalgerecht saniert und eingeweiht: Die „Alte Kapelle“ auf dem Trierer Hauptfriedhof

Joh. Pet. Lay
Dachdecker- und Klempnermeister
www.dachdecker-lay.de

- Ausführung aller Arbeiten an Dach und Wand
- Fachbetrieb für Altbausanierung und Denkmalpflege

Seit 1624 in der Familie

Walramsneustraße 6 · 54290 Trier · Tel.: 0651/43003

Restauriertes Gotteshaus in neuem Glanz

Viele helfende Hände schaffen gemeinsam viel. Das ist bei der „Alten Kapelle“ auf dem Trierer Hauptfriedhof gleich im mehrfachen Sinne der Fall gewesen. Denn nur durch das Engagement für die Denkmalpflege, die Unterstützung von vielen Seiten und die finanzielle Zuwendungen und Spenden konnte das beliebte Gotteshaus innerhalb von einem Jahr saniert und feierlich eingeweiht werden. Jetzt wurden auch die letzten Arbeiten am Gebäude abgeschlossen.



Die Sanierung der 147 Jahre alten Kapelle auf dem Trierer Hauptfriedhof ist nun abgeschlossen. FOTOS (2): PRESSEAMT STADT TRIER

Die „Alte Kapelle“, 1870 im neogotischen Stil in der Nähe des Haupteingangs Herzogenbuscher Straße errichtet, wurde Jahrzehnte lang nur noch sporadisch genutzt. Obwohl der Zahn der Zeit an ihr nagte, gab es immer wieder Trauergesellschaften, die sich bewusst für die Kapelle als Ort zum Abschiednehmen und Gedenken entschieden. Das Rathaus übertrug der Trier-Gesellschaft die Bauherrschaft über die denkmalgerechte Sanierung der Kapelle – das 104. Denkmalrettungsprojekt des Vereins. Seit seiner Gründung 1982 wurden mehr als 1,6 Millionen Spenden gesammelt und in das Stadtbild investiert.

schlossen sein“, kündigte der Vorsitzende der Trier-Gesellschaft und Projektverantwortliche Karlheinz Scheurer damals an. Und so geschah es. Fast genau ein Jahr später strahlte die „Alte Kapelle“ wieder in ihrem teils gelblich-braunen, teils roten Glanz – von außen und innen. Für die Einweihung hatte man einen ganz besonderen Tag abgewartet: Allerheiligen. Denn dieser symbolträchtige Tag unterstreiche die Bedeutung des Baudenkmals, das in den vergangenen Jahren zu sehr aus dem öffentlichen Bewusstsein geraten sei, so Scheurer.

Was hat sich getan?

Das steinschichtige Gebäude der Kapelle ist aus gelblich-braunem sowie rotem Sandstein errichtet. Eine Besonderheit sind sicherlich die Maßwerfenster mit Buntglasfenstern, die der Trierer Künstler Jakob Schwarzkopf entworfen hat. Doch saniert wurde die Kapelle von Grund auf: Zunächst einmal wurde sie bis zum Keller trocken gelegt, damit keine Feuchtigkeit mehr in die Steine einziehen konnte.

Symbolträchtiger Tag

Die Kosten für die Sanierung des geschichtsträchtigen Gebäudes – rund 600 000 Euro – haben die Stadt Trier, die Trier-Gesellschaft, die Landesdenkmalpflege, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz sowie der Ortsbeirat Trier-Nord getragen. Für die Restaurierung waren ein Jahr lang zahlreiche Handwerker am Werk. „Im November 2016 soll das Projekt abge-

Die Sandsteingewände mussten erneuert und der gelblich-braune Sandstein zum großen Teil ersetzt werden. Im Innenraum wurde die Kapelle neu verputzt und angestrichen. Alle Türen wurden überarbeitet sowie Sezierraum, Empore, Treppe und Giebelsteine saniert. Überdies mussten eigens für die Mauerabschlüsse besondere Steine gesetzt und

viele Fenster ersetzt werden, da sie zerstört, gebrochen oder gar nicht mehr vorhanden waren. Die großen Sanierungsarbeiten wurden unter Mitwirkung des städtischen Amtes für Bauen, Umwelt, Denkmalpflege und unter der Leitung des Architekten Peter Hardt im November abgeschlossen, nur kleinere Maßnahmen standen noch aus.

TRIER-GESELLSCHAFT

Die Trier-Gesellschaft e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit den Zielen, den Wiederaufbau, die Instandsetzung und die Erhaltung von Kulturdenkmälern in der Stadt Trier zu fördern und für dessen Zweck in allen Bevölkerungsschichten zu werben. Die finanziellen Mittel für ihre Aufgaben gewinnt die Gesellschaft über Mitgliedsbeiträge und mehr. Vorsitzender des Vereins ist Karlheinz Scheurer. Ausführliche Infos zu den Projekten: www.trier-gesellschaft.de

Bisher konnte die Gesellschaft 65000 Euro für die „Alte Kapelle“ sammeln. Rund 35000 Euro stehen noch aus. Unterstützung: **Meine Hilfe zählt**, www.meine-hilfe-zaehlt.de, Projektnummer: 32734

Alle Sonderthemen online unter sonderthemen.volksfreund.de

Glasmalerei, Bleiverglasungen, Restaurierungen, Windfanganlagen, Kirchenleuchten

GLAS KUNST
KASCHENBACH

Rudolf-Diesel-Straße 5
54292 Trier
Telefon: 0651/145180
www.glas-kaschenbach.de

MALER
HÖTT
RAUM & FASSADE
(0651) 28590

Trier · Zurmaiener Str. 51 · maler-hoett.de

Tiefbau **KARL HEINZ RUPPERT** Reitanlagenbau

www.kh-ruppert.de www.kh-ruppert-reitanlagenbau.de

Kramers Weg 1, 54518 Esch, Tel. 06508-266



Bei der Einweihung der restaurierten Kapelle an Allerheiligen 2016: Projektverantwortlicher Karlheinz Scheurer, Triers Oberbürgermeister Wolfram Leibe und Architekt Peter Hardt (von links).

BUSCHMANN WERBUNG
WERKSTÄTTEN FÜR WERBUNG

Trier-Feyen · Pellingen · L - Flaxweiler
www.buschmannwerbung.de

Wir waren an der Sanierung der Kapelle beteiligt.

Schimmel und Gerüche im Haus? Kalte und feuchte Wände? Unschöne Balkone? Umbau geplant?

Die Spezialisten für Ihre Sanierungs- und Umbauvorhaben in der Region Trier und in Luxemburg.

Beratung und Analyse
Sanierung vom Fachbetrieb mit TÜV/Getifix-Kennzertifizierung

Lellingier Sanierungstechnik GmbH
Rurwerer Str. 27 | 54292 Trier
Tel +49 (0) 651 99 35 723 | www.getifix.de/ellingier

Selbstständiger Partner der Getifix-Gruppe

Gemeinsam mit allen Beteiligten freuen wir uns über die Restaurierung der alten Friedhofskapelle und gratulieren recht herzlich.

Weltzel + Hardt
Architekten | Ingenieure

Weltzel, Hardt + Partner
Architekten | Ingenieure
Am Palastgarten 12
54290 Trier

Trier | Grevenmacher www.weltzel-hardt.de

Bereit für den nächsten Einsatz!

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE GELUNGENE RESTAURIERUNG DER ALTEN KAPELLE

Kiemstraße 12 · 54311 Trierweiler
Tel 0651 82 49 82-0 · www.arnoldy.de

ARNOLDY
ELEKTRO- & KLIMATECHNIK